

Georg Müller Verlag München

Paul Ernst

Der Zusammenbruch des deutschen
Idealismus

Gehftet M. 10.—

Gebunden M. 13.—

Wilhelm von Scholz: Paul Ernst ist hier ein Erkennen und Denker, ein Kulturphilosoph, ein Historiker des Geistes und auf vielen Blättern ein bitterer Mahner. Mögen alle diejenigen, die dazu berufen sein werden, der neuen Menschheit Zwecke zu setzen, das in dem hohen, starken, von deutschem Idealismus erfüllten Geiste tun, in welchem dies Buch über seinen Zusammenbruch geschrieben ist. Dann wird es um die Zukunft gut stehen.

Leopold Ziegler in den „Rheinlanden“: Paul Ernst ist heute einer der wenigen Autoren, die wirklich Geist besitzen, lebendigen Geist, und nicht etwa nur eine trockene Methode, ein schlagwörterstrotzendes Programm. Viele Stellen seines Buches und nicht dieses Buches allein, welches den 13. Band seiner Gesamtausgabe bildet, könnten an intellektueller Behendigkeit, Genauigkeit, Selenigkeit mit den Schriften Lessings wetteifern.